

Fake News- Kurzinformation



Was sind Fake News?

Ursprünglich wurden unter Fake News nur Meldungen verstanden, die im Gewand von „echten“ Nachrichten Unwahrheiten verbreiteten. Inzwischen werden alle Lügen und Falschmeldungen in den Medien als Fake News angesehen.

Warum werden Fake News verbreitet?

Es gibt mehrere Gründe, warum Fake News entstehen:

- Es kann sich um gezielte Falschinformationen handeln, die aus wirtschaftlichen Interessen (Verkauf eines Produktes) oder aus politischen Gründen zur Verunsicherung der Bevölkerung (z.B. von russischen Bots¹ oder Trollfarmen²) gestreut werden.
- Ziel kann auch die Verächtlichmachen der Wissenschaft oder der Mainstream Medien sein

1 Social Bots sind automatisierte Programme in sozialen Netzwerken, die wie Menschen mit anderen Nutzer:innen interagieren. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Fakeprofile, die menschliches Verhalten nachahmen und selbständig liken, kommentieren oder Posts absetzen, zit. nach Saferinternet: <https://www.saferinternet.at/was-ist-ein-social-bot>, abgerufen am 15.12.2024

2 Trollfarmen: Troll-Armee (auch Putinbots, Trollfabrik oder Web-Brigaden; [russisch](#) кремлеботы Kremlboty „Kreml-Bots“) bezeichnet eine verdeckte Organisation in Russland, die im Auftrag des Staates die öffentliche Meinung im Internet manipuliert. Mithilfe von Sockenpuppen – fingierten Identitäten – beeinflussen Angestellte gezielt die öffentliche Stimmung in Online-Foren und den Kommentarbereichen von Nachrichten-Seiten im Sinne der russischen Regierung. Wikipedia mit weiteren Nachweisen zu fingierten Seiten von Spiegel, Tagesspiegel, FAZ etc.: <https://de.wikipedia.org/wiki/Troll-Armee>

- Auch Mobbing gegen Personen kann durch Fake News gefördert werden
- Schließlich können Fake News auch entstehen, weil Menschen ein komplett anderes Konzept von Wissenschaft, wissenschaftlichen Grundsätzen und dem Funktionieren der Gesellschaft haben (z.B. Flat Earther)

Wie kann man Fake News in der konkreten Situation in den sozialen Medien oder einem verbandseigenen Forum begegnen ?

Es gibt keine allgemeingültige Regel, die immer Erfolg verspricht; es haben sich aber folgende Maßgaben bewährt:

1. Evtl. einmalige sachliche, kurze Richtigstellung des Sachverhaltes und des wissenschaftlichen Standes
2. Ggf. Löschung des Beitrages im eigenen Forum
3. Sich nicht auf längere Diskussionen einlassen, da sie dadurch noch mehr Aufmerksamkeit erhalten („dont feed the trolls“)

Wie kann man der Verbreitung von Fake News im Verband längerfristig begegnen?

Um im Verband sicherzustellen, dass Fake News frühzeitig erkannt werden, gleichzeitig die Informationsbedürfnisse der Mitglieder selbst bedient werden können und so kein Bedarf an Fake News besteht, haben sich folgende Maßgaben zur Erstellung von bedarfsgerechten und seriösen Informationen bewährt³:

1. Awareness schaffen für das Vorhandensein von Fake News
2. Keine reißerische Sprache bei der Informationsvermittlung
3. Überprüfung der Quellen und der Seriosität der Meldung

3 Hierzu gibt es auch noch eine ausführlichere Information der BAG SELBSTHILFE, die verschiedene Strategien der Verbände zu diesem Thema darstellt. Diese ist unter dem Stichwort Arbeitshilfe Gesundheitskompetenz Fake News abzurufen.

4. Bildung und Aufklärung der Mitgliedschaft, Verbreitung von wissenschaftlich fundierten Informationen
5. Verbreitung von wissenschaftlich fundierten Informationen nach Erhebung des Informationsbedarfs der Mitglieder
6. Kontinuierliche frühzeitige Recherche nach neuen Entwicklungen unter Sichtung der Studiendesigns vs. Information erst nach Zulassung
7. Kontinuierliche Information der Mitglieder/Betroffenen und Vermittlung von Ansprechpartner*innen